

stand; in Kärnten gibt es Seruiten nur in Klö-³
tzebach und Luggan am Westrand des Landes,
in Niederösterreich einen Wiener (vermut, den
Ottavio Piccolomini (Schillers Vorknastin) gegründete
(im 1640), einen solchen zu Langegg bei Dellach,
den ein Salzburger Pfleger im 1600 gegründet
hat, und einen in Furtendorf bei St. Pölten, (im
1700 von den Grafen de Sella gegründet). An
besten werden Sie die Seruiten im Zak's
Klosterbuch (im 1900 erschienen) der alten Monar-
chie finden.

Zurück dieses Ordens Zusammenhang
münd ein solcher mit der Gegenseitigkeit be-
stehen. Es ist doch kein Zufall, dass 1599 die
Trennung der Nationen erfolgte. 1599 begann
die Gegenseitigkeit in Steiermark ins entschei-
dende Stadium zu treten. Dass ein Trübsal von
Waldberg hier der Nation 1599 war, spricht sich
dafür; gehören doch die Trübsal zu den seit
enden Gegenseitigkeitensfamilien als Bischöfe
von Augsburg schon im 1550. Ob es Zusammen-
hänge zwischen Perugia und einem der Klöster
etwa Nürzards oder Comundone gibt
weiss ich auch nicht; müsste man aber prüfen;